[Songtext zu „Aber“]

[Part 1]

Als allererstes will ich klarstell'n, ich bin kein Nazi, aber

Mich stör'n die Alibabas mit ihrem Islam-Gelaber

Es kann nicht wahr sein, dass so viele Kinder kriegen

Und ihre Frauen laufen fünf Meter hinter ihnen

Gott anbeten ist 'ne persönliche Sache

Aber ihr wollt Bomben legen oder Köpfe abhacken

Was möchtet ihr Kanaken? Geld und unsre Töchter anpacken?

Deshalb werd' ich's jetzt öffentlich machen, verdammt, wir können's nicht fassen

Die Merkel lässt noch mehr von diesen Leuten rein

Leben steuerfrei mit iPhones und dem neusten Scheiß

Ausbeuterei, die hier kurzerhand geschieht

Man versucht grad meinem Volke seine Wurzeln zu entzieh'n

Ihr furzt auf, was ich lieb', die Kultur und das Prinzip

Bis man irgendwann nur Musselmans und Burka-Träger sieht

Guck, die Kurden in Berlin, Araber und Mafia-Clans

No-go-Areas, Terror wie im Bataclan

Die Geister eines linksgrün versifften Masterplans

Deshalb zünd' ich Fackeln an und schütze unser Abendland

Und auch ihr, die ihr schon lange hier lebt

Wollt meine Flagge nicht seh'n, doch nutzt das ganze System

Seht eure alte Heimat immer noch als Land, das euch prägt

Doch wenn du Deutschland so sehr hasst, Murat, kannst du auch geh'n

Du genießt in meinem Land die Demokratie

Aber zuhause dann verhilfst du 'nem Despoten zum Sieg

Jetzt ist die komische Musik über Drogen beliebt

Von kriminellen Migranten, die meinen Sohn falsch erzieh'n

Die ohne Ausbildung jetzt 'n Haufen Kohle verdien'n

Ich geh' ackern und krieg' nicht mal für 'ne Wohnung Kredit

Ihr fahrt dicke Autos, aber ich noch mit der Straßenbahn

Doch am Tag der Wahl'n werd' ich euch bestrafen, dann

Nehm' ich's in die Hand und ihr werdet alle seh'n

Ich steh' für unser Land, denn ich wähl' die AfD

[Hook 1]

Ich bin kein Nazi, aber (bin kein Nazi, aber, aber)

Ich bin kein Nazi, aber (bin kein Nazi, aber, aber, aber)

[Part 2]

Als allererstes will ich klarstell'n, ich liebe Deutschland

Aber ihr seid miese Heuchler, wolltet mich nie bei euch hab'n

Ihr sprecht euch aus für ein Kopftuchverbot

Doch eure Frau'n ziehen gottlos den Rock noch was hoch

Jedes Jahr am Ballermann seid ihr besoffen und so

Färbt euren lockeren Ton ab auf meine Tochter und Sohn

Ihr Ungläubigen, für euch bin ich ein Hinterwäldler-Türke

Aber kennst du ein'n Imam, der je ein Kind anfassen würde?

Ihr könnt euch für früher bedanken

Wir bauten Deutschland mit auf, macht euch mal drüber Gedanken

Heute guck' ich in die Zeitung, wir sind üble Migranten?

Doch wir haben nicht vergessen, dass Asylheime brannten

Wir fühlen die Schranken, denn uns will die Oberschicht nicht hab'n

Man liest online jeden Tag vom bedrohlichen Islam

Deshalb findest du kein'n Job oder 'ne Wohnung mit 'nem Bart

An den Villen keine Klingeln mit 'nem oriental Nam'n

Ihr tauscht mit euren Waffen drüben euer Öl für unser Blut

Doch als Sündenbock ist euch Özil gut genug

Aber Moment mal, was soll hier die Message sein?

Weltmeisterschaft vorbei, weil er ein Selfie teilt?

Ihr seid jetzt so reich nur auf unser Eltern Schweiß

Denkt dran, wenn ihr lecker speist und wir einfachen Blätterteig

Wartet ab, bis mein Präsident euch zeigt

Wer Eier hat, und dann wird die Macht wieder gerecht verteilt

Sperrt uns ins Ghetto ein, dass wir von euch entfernt leben

Und ihr wundert euch, dass wir mit 'nem Slang reden

Nazis wie ihr mit 'nem Fass voller Bier

Was integrier'n? Ihr wollt uns assimilier'n

Aber lass, nicht mit mir, weil ich ein Osmane bin

Das ist der Grund, warum am Auto grad die Fahne hing

Wenn ich am fahren bin, denkt ihr, ich bin voll verblödet

Ich werd' nie Deutscher sein, denn ich bin ein stolzer Türke

[Hook 2]

Ich liebe Deutschland, aber (aber, aber)

Ich liebe Deutschland, aber (aber)

[Part 3]

Als allererstes wollt' ich klarstell'n, dass ich Ekrem Bora heiß'

Deutscher Staatsbürger, ich frag' euch, was soll der Scheiß?

Ihr kennt euch doch so lang, reißt euch endlich mal zusamm'n

Alles chill, Digga, reicht euch erst die Hände und entspannt

Ihr habt auf einmal Streit, die Masse ist entzweit

Ich dachte, dieser Fight ist seit den Achtzigern vorbei

Ich sitze schon mein ganzes Leben zwischen diesen fucking Stühl'n

Und grade als ich dachte, es wär' alles abgekühlt

Ich dachte, Brüderschaft, aber es war zu früh

Ich bin Deutsch-Türke, keiner weiß hier, was ich fühl'

Die Lage macht mich stutzig, wollt's nicht sagen, doch jetzt muss ich

Auf einmal ist der Quotentürke gar nicht mehr so lustig

Als gäb' es nur die Wahl zwischen Erdoğan und Böhmermann

Nur die Wahl zwischen Bertelsmann und Dönermann

Als gäb' es nur den Wahlbereich zwischen Schwarz und Weiß

Gutmensch oder Arschloch sein, Antifa und Nazischwein

Rechtspopulismus oder „Angela, jetzt lass sie rein“

Zwischen Diktatur oder Anhänger des Staatsstreichs

Ich mach's für sie und rappe gegen Rassenhass

Doch alles, was mich Kanaks fragen, ist, ob ich gefastet hab'

Eigentlich ein Künstler, dem die Mucke durch sein Herz pumpt

Doch geh' ich in 'ne Talkshow, ist der Schwerpunkt meine Herkunft

Das ganze Universum redet nicht über mich, ehe

Ihr akzeptiert, mein Sohn kommt aus einer Mischehe

Glaubt mir, Jungs, es gibt Tausende von uns

Wir sind zwischen beiden Welten aufgewachsen, Punkt

Ich muss mich nicht entscheiden, ich muss nur ich selber sein

Leute, die sich treu sind, sind 'ne Seltenheit wie Elfenbein

Seht es ein, denn Identifikation

Ist nur ein Gefühl wie 'ne Handyvibration

Meine Ansicht, bro, ob Religion, ob Tradition

Zusammen in 'nem Land zu wohn'n, ist schwer, aber ihr macht das schon

[Outro]

Aber ihr macht das schon

Aber ihr macht das schon